

RC: Ferrari SF70-H und Red Bull RB 13 von Maisto/Bauer in 1:24

Farbiges Programm

Für Dramen und Highlights waren 2017 Ferrari und Red Bull, also Rot und Blau, zuständig. Beide Flitzer bringt Maisto als 1:24-Renner.

Wie langweilig wäre die vergangene Formel-1-Saison ohne die Startnummern 5 und 33 gewesen! Sebastian Vettel kämpfte mit seiner Gina und deren Zicken um die Weltmeisterschaft und Max Verstappen mit seinem Übermut und den fehlenden Renault-PS. Wenn es einmal spannend wurde, waren in der Saison die Farben Rot und Blau fast immer mit im Spiel.

Vielleicht hat sich Maisto/Bauer deshalb entschieden, ausgerechnet diese beiden Monoposti als erste aus

der Saison 2017 im RC-Trimm und in der Baugröße 1:24 nachzubauen. Die Funkfernsteuerungen funktionieren auf dem 27-Megahertz-Band. Zum Fahren der Modelle für 29,95 Euro muss der RC-Pilot noch vier AAA-Batterien kaufen. Zwei kommen in die Fernsteuerung, zwei ins Modellauto, dann kann es losgehen mit dem Grand Prix in 1:24.

Auch in Sachen Dekoration legen die 1:24er aus Asien immer mehr zu. Beim Red Bull RB 13 von Max Verstappen springt sofort die matte

Lackierung der Karosserie ins Auge. Beim Ferrari von Sebastian Vettel bleiben die Farbunterschiede zwischen den Karosserieteilen aus Kunststoff und Die Cast minimal. In beiden Fällen sind die Pirelli-Reifen bedruckt, beim Ferrari in Gelb für „soft“, beim Red-Bull in Violett für „ultrasoft“. Bei Vettel ist der Helm fein dekoriert. In Sachen Preis-Leistungs-Verhältnis stehen die Monoposti jetzt schon auf Pole. Mehr RC-Modell für so wenig Geld hat kaum ein Konkurrent parat. *aab*

Nicht nur der mattblaue Red Bull RB 13, auch der Ferrari SF70-H zeigt für diese Preisklasse in 1:24 eine ausgefuchste Dekorationsqualität



Fotos: C. Hoffmann